

**F 4246/23**

## **NETZWERKTREFFEN FÜR KOMMUNALE BEAUFTRAGTE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN**

**07.09.2023 Uhr; 14:00 bis 18:00 Uhr**

**08.09.2023; 09:00 bis 13:00 Uhr Uhr**

**Bildungszentrum Erkner e.V.**

### **REFERENTINNEN/REFERENTEN**

**Judith Boelmann**, Kommunale Inklusionsvermittlerin in Titisee-Neustadt, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

**Jürgen Dusel**, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Berlin

**Alexandra Kaufmann**, Projektleitung „KIV – Der kommunale Weg zu mehr Inklusion“, Hofgut Himmelreich gGmbH, Akademie Himmelreich, Kirchzarten

**Jennifer Langer**, Beauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart für die Belange von Menschen mit Behinderungen

**Sven Neumann**, Koordinator Externe Angebote, Elbe Werkstätten Hamburg

**Rosemarie Haas**, Stadtjugendamt, Landeshauptstadt München

### **LEITUNG**

**Alexandra Nier**, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: Alter, Pflege, Rehabilitation und Sozialplanung

### **INHALT**

Der Deutsche Verein bietet für die kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen ein Fach- und Austauschforum an. Das jährlich stattfindende bundesweite Netzwerktreffen soll den gemeinsamen Erfahrungs- und Wissensaustausch zu aktuellen Themen und Fragen aus der Arbeit und Praxis der kommunalen Behindertenbeauftragten ermöglichen. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung die Möglichkeit der strukturierten Vernetzung angeboten. Dieser Austausch

findet in einem geschützten Rahmen als geschlossene Veranstaltung für kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderungen statt.

Schwerpunktthemen werden in diesem Jahr insbesondere die Umsetzung der SGB VIII-Reform bzw. des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) sein sowie das Thema „Teilhabe am Arbeitsleben“. Anhand von Projekten und Instrumenten sollen verschiedene Wege zur Gestaltung eines inklusiven Arbeitsmarktes und von Übergängen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderungen aufgezeigt und diskutiert werden.

Daneben wird das Netzwerktreffen in Workshops Raum für den Erfahrungsaustausch aus der Arbeit der Behindertenbeauftragten geben: zu Maßnahmen und Projekten zur Förderung von Inklusion in den großen Städten; zum Modell der kommunalen Inklusionsvermittler/innen und weiteren Beispielen zur Förderung von Inklusion in den Kommunen. Vorschläge für mögliche Themen und Best-Practice Beispiele können hier vorab eingebracht werden.

## ZIELE

- Austausch, Diskussion und Weiterentwicklung von Fragen aus dem Bereich Inklusion und der Unterstützungssysteme für Menschen mit Behinderungen
- Erfahrungs- und Wissensaustausch zu aktuellen Fragen aus der Arbeit und Praxis der kommunalen Behindertenbeauftragten
- Erörterung schwerpunktmäßig gewählter Themen und mit Blick auf deren Relevanz für die Praxis
- Möglichkeit für praxisbezogene Nachfragen an die vortragenden Referenten

## ZIELGRUPPEN

Kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

## PROGRAMMVERLAUF

### DONNERSTAG – NACHMITTAG, 07.09.2023

#### Uhrzeit

---

#### 13.00 Mittagessen/ Mittagsimbiss

---

**14.00** Begrüßung und Eröffnung  
*Alexandra Nier, Deutscher Verein*

---

**14.20** Arbeitsschwerpunkte des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen  
*Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen*

---

Fragen und Diskussion

---

<b>15.20</b>	Umsetzung der SGB VIII-Reform: Die Implementierung von Verfahrensnoten/innen am Beispiel München <i>Rosemarie Haas, Stadtjugendamt, Landeshauptstadt München</i>
	Fragen und Diskussion
<b>16.15</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>16.45</b>	Austausch in Workshops
	Workshop 1: Entwicklung und Reflexion des eigenen Vorgehens und eigener Durchsetzungsstrategien von Maßnahmen und Projekten zur Förderung von Inklusion vor Ort – Erfahrungsaustausch der Behindertenbeauftragten der großen Städte
	Workshop 2: Best-Practice Beispiele - Erfahrungsaustausch der Behindertenbeauftragten der Landkreise
<b>18.30</b>	Abendessen

## FREITAG – VORMITTAG, 08.09.2023

### Uhrzeit

<b>09.00</b>	Begrüßung und Einführung in den Tag <i>Alexandra Nier, Deutsche Verein</i>
<b>09.05</b>	Mögliche Wege zur Gestaltung eines inklusiven Arbeitsmarktes:
	Erfahrungsbericht zum Projekt „Geht doch! Menschen mit Behinderung bereichern unsere Teams in der Stadtverwaltung“ <i>Jennifer Langer, Beauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart für die Belange von Menschen mit Behinderungen</i>
	Erfahrungsbericht zum Budget für Arbeit in Hamburg <i>Sven Neumann, Elbe-Werkstätten Hamburg</i>
	Fragen und Diskussion
<b>10.45</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>11.15</b>	Vorstellung des Projekts "Kommunale Inklusionsvermittler/innen (KIV) - Der kommunale Weg zum mehr Inklusion" <i>Alexandra Kaufmann, Hofgut Himmelreich gGmbH und Judith Boelmann, Kommunale Inklusionsvermittlerin in Titisee-Neustadt</i>
	Fragen und Diskussion

---

<b>12.15</b>	Feedback, Verabredungen und Ausblick
<b>12.30</b>	<b>Mittagessen</b>
<b>13.00</b>	Ende der Veranstaltung

---

## VERANSTALTUNGSORT

Bildungszentrum Erkner e.V.  
Seestraße 39  
15537 Erkner

## KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Alexandra Nier, Ass. Jur.  
Wiss. Referentin Deutscher Verein  
Telefon: 030 – 62980 – 309  
nier@deutscher-verein.de

## KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums  
Veranstaltungsmanagement  
Telefon: 030 – 62980 – 419  
prums@deutscher-verein.de

## KOSTEN

### VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder  
**124,00 Euro**

Nichtmitglieder  
**155,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

### TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten\*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.  
**165,15 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.*

*\* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.*

## VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de